

# Die Wege des Lebens

Naru X Shion

Von Rasalguhl

## Kapitel 1: Die Rückkehr eines Freundes

1 Jahr war es inzwischen her das Pain Konoha angegriffen hatte. In der darauffolgenden Zeit war es friedlich und ruhig um Akatsuki bis Tsunade die Meldung erhielt das 4 Akatsuki Mitglieder in das Feuerreich eingedrungen waren und das einer von diesen 4 Sasuke Uchiha sei. Sofort wurden Kakashi, Naruto, Sai, Yamato und Sakura beauftragt sie Abzufangen. Nach einiger Zeit der Suche trafen sie beim Tal des Endes aufeinander.

Naruto und Sasuke standen sich auf den Köpfen der Konoha Gründer gegenüber. 2 Ninja's mit dem wohl größte Potenzial in der Ninjawelt mussten gegeneinander kämpfen. Naruto um seinen Freund der wie ein Bruder für ihn ist, um ihn endlich von dem Gedanken der Rache zu befreien und Sasuke weil er nicht nach Konoha zurück wollte und immer noch in seiner kleinen kranken Welt voller Rache gefangen war. Selbst nachdem er seinen Bruder Itachi getötet hat fand er einen neuen Grund um an jemanden Rache zu nehmen. Nun wollte er Konoha vernichten obwohl es nur noch 3 weitere Personen waren die an der Vernichtung des Uchiha Clans beteiligt waren. Zum einen der 3. Hokage, der aber schon seit Jahren Tot war. Und zum anderen waren noch seine 2 Berater Homure Mitokado und Koharu Utatane. Dafür sollte das ganze Dorf bezahlen? Wegen einem Fehler der 3. Das konnte Naruto nicht zu lassen.

„Wann wirst du es endlich aufgeben Naruto und einsehen dass ich stärker bin?“ fragte der schwarzhaarige den blonden. Dieser jedoch setzte sein Fuchsglinsen auf für das er berühmt war. „Ich werde dich niemals aufgeben Sasuke und was heißt hier ich soll einsehen das du stärker bist? Du sprichst hier mit dem zukünftigen Hokagen.“ Sasuke musste kurz schmunzeln „Er hat sich überhaupt nicht geändert“ dachte er. Auch die anderen die noch dabei waren, zumindest die die Naruto kannten, dachte dasselbe. In sicherer Entfernung standen die jeweiligen Teams der 2. Team Hebi, Karin, Juugo und Suigetsu und Team Kakashi mit Yamato, Kakashi, Sai und Sakura. Beide Teams warteten gespannt wie der Kampf weitergehen würde. Beide Kontrahenten hatten gefordert dass sich niemand einmischen sollte. „Also gut Sasuke wenn du denkst dass du stärker als ich bist so lass uns eine kleine Wette abschließen. Wenn ich gewinne kommst du mit nach Konoha und wenn du gewinnst werde ich dich ab sofort in Ruhe lassen. Na, was sagst du?“ Sasuke sah in an damit hatte er nicht gerechnet aber es war eine Chance damit ihn Naruto nicht mehr verfolgte und da er der Meinung war das er eh der stärkere war. „Wenn du mir dein Wort gibst das du mich nach meinem Sieg in

Ruhe lässt, dann bin ich einverstanden.“ Sasuke wusste das ein Versprechen von Naruto mehr wert war als alles andere auf dieser Welt. Egal wie dieser Kampf enden würde und egal wie sehr es ihm schmerzen würde er würde das Versprechen einhalten. Naruto grinste ihn an „Einverstanden. Ich verspreche dir dich in Falle einer Niederlage von mir dich nicht mehr weiter zu verfolgen. Allerdings habe ich nicht vor zu verlieren.“ rief er. Sakura, die das Gespräch verfolgte, konnte es nicht glauben. Naruto hat ihr versprochen Sasuke wider zu ihr zurück zu bringen und wenn er verlieren sollte musste er wohl oder übel ein Versprechen brechen. Naruto sah zu Sakura und, als ob er ihre Gedanken lesen konnte grinste er sie an und streckte ihr die Daumen entgegen. „Vertrau mir. Ich habe nicht vor ein Versprechen zu brechen. Ich werde ihn hier und heute nach Hause bringen.“ Sakura lächelte zurück. Sie vertraute Naruto er hatte sie noch nie im Stich gelassen all die Jahre egal wie gemein sie zu ihm war. „Bist du bereit Sasuke.“ Sasuke gab nur ein abschätziges Tzzz von sich in begab sich in Kampfposition. Und schon ging es los.

Der Kampf dauerte nun schon Stunden und keiner erlangte so richtig die Oberhand. Beide hatten alles gegeben und waren schon sehr erschöpft. Eine der nächsten Aktionen würde wohl die Entscheidung bringen.

Sasuke formte Fingerzeichen und konzentrierte sein Chakra und erschuf ein Chidori. Naruto erschuf ein Kage-Bunshin und formte in seiner Hand ein Rasengan. Beide stürmten aufeinander zu. Gespannt sahen alle zu wie die beiden auf einander zu stürmten, wohl wissend welche gewaltige Kraft in beiden Attacken lag.

Alles lief wie in Zeitlupe ab. Das Rasengan und das Chidori prallten aufeinander und entluden ihre Kraft in einer gewaltigen Explosion die beide Kontrahenten gegen die Felswände schleuderte. Als der Rauch und der Staub, der durch die Explosion entstand, sich gelegt hatten, sahen die anwesenden dass sich Naruto und Sasuke schwer wieder aufrappelten. Beide waren am Ende und hatten größere und kleinere Verletzungen.

Der unglaubliche Siegeswillen von beiden hielt sie auf den Beinen. Jeder andere wäre schon lange zusammengebrochen oder hätte aufgegeben aber diese beiden schafften es immer wieder aufzustehen. Keiner machte eine Bewegung, beide versuchten sich zu erholen. Naruto schloss die Augen und konzentrierte sich und noch bevor Sasuke sich versah sah er in Gelbe Augen mit einer schwarzen querförmigen Pupille und seine Augen waren Rot umrandet. Bevor er überhaupt blinzeln konnte versengte Naruto seine Faust in Sasuke's Magen welcher dadurch endgültig zusammen brach. Naruto hatte es mit letzter Anstrengung geschafft in den Eremitenmodus zu gelangen.

Beide Teams eilten zu ihren Kamerad. Was sie da sahen verblüfft sie. Naruto stand schwer atmend über Sasuke und hielt ihm ein Kunai an den Hals. „Ich habe gewonnen.“ Dabei grinste er seinen Freund an. Sasuke konnte sich nicht mehr bewegen er hatte kein Chakra mehr und zahlreiche kleineren Verletzungen. Er sah ihm in die Augen und etwas in ihm regte sich. Erinnerungen erschienen vor seinem inneren Auge. Ihr unfreiwilliger erster Kuss, ihre erste Mission, die Chunin Prüfung, wie er und Naruto sich immer wieder zu absoluter Höchstleistung antrieben. Ein Lächeln erschien auf seinem Gesicht und alle sahen ihn verwirrt an. Nur Naruto schien zu wissen, warum er lächelte. Er nahm das Kunai von seinem Hals und stand auf und hielt seinen Freund die Hand entgegen der sie ergriff und aufstand. „Ja du hast gewonnen und ich stehe zu meinem Wort. Ich werde wieder nach Konoha kommen aber unter 2 Bedingungen.“ „welche wäre das“ auch wenn Naruto sich schon denken

konnte welche es war. „1. ich will wieder in Team 7 und 2. es wird einen Rückkampf geben den im Moment steht es 1:1“ „Einverstanden.“ grinste Naruto bevor sich seine Augen wieder Normalisierten und er erschöpft zusammen brach. Kakashi, Sakura, Yamato und sogar Sai lächelten. Sakura versorgte schnell alle gefährlichen Verletzungen während die anderen ein Lager aufbauten. „Wir werden morgen aufbrechen. Im Moment brauchen Naruto und Sasuke Ruhe zum erholen. Ihr drei könnt euch schon mal überlegen wie es bei euch weitergehen soll. Wollt ihr mit nach Konoha oder wollt ihr weiter für Akatsuki oder sonst wen die Drecksarbeit machen? Ihr habt bis morgen Zeit euch zu entscheiden.“ sagte Kakashi an Team Hebi gewandt. Die drei aus Sasuke seinem Team setzten sich abseits von den anderen und berieten sich während die Konoha-nin´s sich um Naruto und Sasuke kümmerten und sich berieten wer wohl Tsunade die fröhliche Nachricht übermitteln durfte das sie sich mit dem Ältestenrat rumstreiten darf.

Am nächsten morgen brach die Gruppe Richtung Konoha auf. Team Hebi hatte sich dazu entschlossen das es ihnen in Konoha besser gehen würde als bei Akatsuki. Alle unterhielten sich angeregt miteinander. Kakashi mit Yamato, Naruto mit Sasuke, der erstaunlich redselig geworden ist und die restlichen drei von Team Hebi.

Nur Sakura schwieg die ganze zeit und ging ihren Gedanken nach. „Er ist wieder da aber lieb ich ihn immer noch?“ fragte sie sich in Gedanken. Zweifel machten sich in ihr breit. Immerhin hatte er sie allein gelassen und ist zu Orochimaru gegangen. Aber dennoch jedes Mal wenn sie an ihn dachte schlug ihr Herz schneller. Naruto lies sich auf die Höhe von Sakura zurückfallen und sah sie an. Sie war so in Gedanken vertieft dass sie kaum auf ihre Umgebung achtete. „Hey Sakura alles klar bei dir?“ fragte Naruto und wedelte mit der Hand vor ihrem Gesicht. Sakura erschrak und sah Naruto an und lächelte. „Schon in Ordnung ich war nur in Gedanken. Danke das du dein Versprechen gehalten hast Naruto.“ Naruto setzte wieder sein Fuchsgrinsen auf „Du weißt doch ich halte immer ein Versprechen. Aber du solltest vielleicht mal mit ihm reden. Du hast noch kein Wort seit dem Kampf gesagt.“ „Ich weiß aber was soll ich sagen?“ sagte Sakura und schaute traurig zu Boden. „Das weiß ich auch nicht ich bin nicht gut in solchen Dingen wenn es um verliebte geht aber wie wäre es mit: Hallo Sasuke wie geht's dir schön das du wieder bei uns bist.“ Als Naruto das Wort verliebt aussprach wurde Sakura schlagartig Rot und sah ihn entsetzt an. „Was, woher willst du wissen das ich noch in ihn verliebt bin?“ „Sakura ich bin nicht der hellste aber ganz dumm bin ich auch nicht.“ Dabei lächelte er Sakura liebevoll an. „Und es macht dir nichts aus?“ Sakura sah auf den Boden sie wollte Naruto nicht wehtun nach allen was er für sie getan hatte. Naruto sah nachdenklich in den Himmel „Weißt du Sakura auf meiner Reise mit Jiraya habe ich nicht nur Jutsu´s gelernt, ich habe auch einige Gefühle kennen gelernt. Ich habe Jiraya wie einen Vater geliebt und dasselbe empfinde ich für dich. Du bist für mich wie eine Schwester und Sasuke wie ein Bruder ihr seid meine Familie.“ Bei der Erinnerung an Jiraya blickte Naruto traurig in den Himmel. Sakura sah in an. „Es tut mir leid Naruto.“ Naruto sah sie verwundert an und setzte plötzlich wieder sein Fuchsgrinsen auf „Und außerdem muss dann Sasuke deine Wutanfälle ertragen“ kaum ausgesprochen beschleunigte er seine Schritte und zog von Sakura weg deren, als Naruto das ausgesprochen hatte, Wutader an der Stirn gefährlich zu zucken begann. Allerdings beruhigte sie sich schnell wieder und sie musste in sich hinein lächeln da Naruto ja irgendwie Recht hatte.